

Spritpreise stiegen weiter an

Aktuelle Kraftstoffpreise im ÖAMTC-Check

Die monatliche ÖAMTC-Analyse zeigt, dass die Kraftstoffpreise auch im neuen Jahr weiter steigen. Super war im Jänner mit 1,201 Euro je Liter noch leicht unter dem Höchstwert von 2017 (November: 1,204 Euro/Liter), während der Liter Diesel mit 1,148 Euro schon jetzt über dem Vorjahres-Spitzenwert (Dezember: 1,136 Euro/Liter) liegt. Auch im Monatsvergleich ist ein Anstieg festzustellen. So war im Jänner der Liter Diesel um 1,2 Cent und der Liter Super um 0,6 Cent teurer als im Dezember. Die Preiserhöhung an den Zapfsäulen erfolgte insbesondere rund um den Jahreswechsel. In den vergangenen Wochen waren die Preise relativ stabil, wobei die Rückgänge der ersten Februar-Tage beim Rohöl nun auch zögerlich an den Zapfsäulen ankommen.

Spritspartipps für die Semesterferien bzw. die Heimfahrt

Preisbewusste Autofahrer können mit den folgenden Tipps auch auf dem Weg zum Skiurlaub und bei der Heimfahrt Geld sparen:

- Preise vergleichen.
- Teure Tankstellen, wie beispielsweise Autobahntankstellen, meiden. Hier waren im Jänner bei einer 50-Liter-Tankfüllung bei Diesel bis zu 19 Euro und bei Super bis zu 20 Euro Ersparnis möglich.
- Zu Wochenanfang tanken – zum Wochenende hin wird es tendenziell teurer. Am günstigsten ist es meist am Sonntag bzw. Montagvormittag.
- Vormittags tanken, denn um 12 Uhr sind einmalige Preissteigerungen erlaubt.
- Im Osten Österreichs tankt man tendenziell günstiger als im Westen.
- Reifendruck kontrollieren – zu geringer Druck lässt den Reifen schneller verschleifen und sorgt für einen höheren Spritverbrauch.
- Vorausschauend und möglichst konstant fahren.
- Im höchstmöglichen Gang fahren und überflüssige Schaltvorgänge vermeiden.
- Rollphasen und Motorbremswirkung nutzen.
- Unnötige Beschleunigungsphasen vermeiden.
- Im Stand den Motor abschalten.
- Nicht genutzten Aufbau und überflüssiges Gewicht vermeiden: Dachboxen sollten möglichst schnell wieder abmontiert und Skischuhe umgehend ausgeladen werden. Denn erhöhter Luftwiderstand und mehr Gewicht erhöhen den Spritverbrauch.

Aufgrund der sich ständig ändernden Preise für Super und Diesel ist es für die Konsumenten nicht einfach, den Überblick zu behalten. Topaktuelle Preise findet man immer auf www.oeamtc.at/sprit. Auch Besitzer von iPhones und Android-Smartphones können sich die günstigsten Spritpreise mit der ÖAMTC-App jederzeit direkt auf das Handy holen.